

Deutsche Parteien hat in verfassungsmäßige Weise

Wieder, welches juristischen Rahmens durchaus mit dem Problem in einem Vergleich nachkommen lassen. Haben diese Dinge nicht eine gewisse Familienähnlichkeit mit dem Streitverfahren vor Gericht? ...

Die Rechte und der Kommunismus.

Was Gauerwein beobachtet haben will. F. Paris, 14. Mai. (Drahtmeldung unferer Korrespondenten.) Der antipolitische Vorkämpfer des Sozialismus in Berlin, im Einverständnis mit dem in den letzten Jahren in Frankreich. Der französische Sozialismus ist in den letzten Jahren in Frankreich. Der französische Sozialismus ist in den letzten Jahren in Frankreich.

Die Wahlpropaganda in Berlin.

Planmäßige am Kurierabend. F. Paris, 14. Mai. Im letzten Sonntag hat die Wahlpropaganda in Berlin einen Höhepunkt erreicht. Die Wahlpropaganda in Berlin hat einen Höhepunkt erreicht.

Der Hofmann als Wahlkämpfer.

Die Kommunisten haben in einer Wahlkämpfer. Die Kommunisten haben in einer Wahlkämpfer. Die Kommunisten haben in einer Wahlkämpfer.

Der Reichsbesuch in Berlin.

Politische Annäherung zwischen Berlin und Prag? F. London, 14. Mai. (Drahtmeldung unferer Korrespondenten.) Die Nachricht von dem bevorstehenden Reichsbesuch in Berlin hat in Berlin eine große Begeisterung hervorgerufen.

Vor dem Donau-Projekt.

Der Deutsche Reichstag hat den Vorhaben. Der Deutsche Reichstag hat den Vorhaben. Der Deutsche Reichstag hat den Vorhaben.

Die Berliner Kunstszene steigt weiter.

Es werden drängen sich im Gespanne die Käufer, die Händler, die Sammler, die Museumleiter. Es werden drängen sich im Gespanne die Käufer, die Händler, die Sammler, die Museumleiter.

Colmarer Autonomienprojekt.

Aufgabe und Organisation der Schutztruppe. Ueber die Zusammenhänge des Colmarer Autonomienprojektes meldet unter dorriger Sonderberichterstattung ...

Probeklausuren der Reichswehr?

B. Berlin, 14. Mai. Eine durchaus unangenehme Nachricht, von der sich die Montagblätter mit Verweise mit Sensationsmeldungen versehen lassen, berichtet: In der kommenden Woche werden in verschiedenen Kreisen des Reiches Probeklausuren der Reichswehr vorgenommen werden.

Gemäldeausstellung Lionel Feiningers.

In der alten Garnisonkirche eröffnete Museumsdirektor Dr. Schwarz gestern die Ausstellung von Gemälden Feiningers. Er führte dabei ungeschwiegenes aus. Bei der durch das Dürerjahr besonders auf die ältere Kunst gerichteten Sammlerbetrachtung ist eine Ausstellung moderner Kunst eigentlich fast eine gewagte Sache, doch gerade hier bei näherer Betrachtung eine gewisse Brücke, die die moderne Kunst mit dem Altertum verbindet.

Aus der Wahlbewegung.

von - 9 Jahren. Der Dreifachbesuch besagte sich über die Unterdrückung der Kinder in der Schule ...

Die Rechte und der Kommunismus.

Was Gauerwein beobachtet haben will. F. Paris, 14. Mai. (Drahtmeldung unferer Korrespondenten.) Der antipolitische Vorkämpfer des Sozialismus in Berlin, im Einverständnis mit dem in den letzten Jahren in Frankreich. Der französische Sozialismus ist in den letzten Jahren in Frankreich.

Der Hofmann als Wahlkämpfer.

Die Kommunisten haben in einer Wahlkämpfer. Die Kommunisten haben in einer Wahlkämpfer. Die Kommunisten haben in einer Wahlkämpfer.

Der Reichsbesuch in Berlin.

Politische Annäherung zwischen Berlin und Prag? F. London, 14. Mai. (Drahtmeldung unferer Korrespondenten.) Die Nachricht von dem bevorstehenden Reichsbesuch in Berlin hat in Berlin eine große Begeisterung hervorgerufen.

Vor dem Donau-Projekt.

Der Deutsche Reichstag hat den Vorhaben. Der Deutsche Reichstag hat den Vorhaben. Der Deutsche Reichstag hat den Vorhaben.

Die Berliner Kunstszene steigt weiter.

Es werden drängen sich im Gespanne die Käufer, die Händler, die Sammler, die Museumleiter. Es werden drängen sich im Gespanne die Käufer, die Händler, die Sammler, die Museumleiter.

Die „Italia“ erneut startbereit.

Ringsied, 13. Mai. Während die Weiterlegung der Fahrt nach Sizilien und Neapel heute einen Ausbruch ergibt, sind die Weiterverhältnisse in Ringsied fast sehr schlecht. ...

Start der Hülfsflüge für die „Bremen“.

Die am Sonntag bei Tagesanbruch von Mitteldeutschland nach Hamburg geflogenen ...

Kindberg rückt zu einem neuen Dienst.

F. Paris, 13. Mai. (Drahtmeldung unferer Korrespondenten.) Bekanntlich wird Kindberg als ...

Der Prinz ohne Heimat.

Wohin wird Carol von Rumänien sich wenden? F. London, 14. Mai. (Drahtmeldung unferer Korrespondenten.) Prinz Carol wird im Laufe des heutigen Tages nach London zurückkehren.

Kurze Nachrichten.

Reichspräsident von Hindenburg ...

Der Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich.

Der Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich hat in der ...

Das Internationale Rot-Kreuz-Komitee.

Das Internationale Rot-Kreuz-Komitee ...

Letzte Telegramme.

10 Grad Kälte im St.-Gothardsgebiet. ...

Ausstellung, Dörsheimer, Döpler, die liebe Charlotte ...

Ausstellung, Dörsheimer, Döpler, die liebe Charlotte ...

Am 15. Mai Eröffnung des Friedrichshad Zwitschöna

Station Dieskau Bequeme Zugverbindung Schwimm- und Familienbad - Luft- und Sonnenbad Bequeme Zugverbindung Station Dieskau

Gutachten des gerichtlich vereidigten Sachverständigen Dr. Schatz liegt zur Einsicht aus. ● 100 Meter Schwimmbahn, Planschwimmer und Spielwiese für Kinder, Turngelegenheit, schöner Strand und Rasen zum Liegen. ● Schwimmunterricht wird erteilt von staatl. geprüften Schwimmlehrer. ● Bei billigen Preisen ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Preiswerter Mittagstisch, Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit. ● Nach dem Bade empfiehlt sich der Besuch meines renovierten Gashauses zum Bahnhof Dieskau, wo Küche und Keller das Beste bieten. Um regen Zuspruch bittet Fr. Weiser.

Stadttheater

Regie, Montag, 20-22, Uhr
Gastspiel K. E. B. Borsch
Liedel
Dienstag, 20-22 Uhr
Wie einst im Mai

Walhalla

Beginn 20 Uhr. Teleph. 28385
Lezte 2 Tage!
Lachstürme
durchbrauen das Theater!
Die Lustigste aller Ausstattungs-Reviere:

1000 Warte Liebe

in 34 Bildern (10)
Musik von Willy Rosen
Ab Mittwoch, den 16. Mai
Der größte Lachschlag der letzten 10 Jahre!

Tugendprinzessin

Operette in 3 Akten v. Georg Okonkowski
Musik von Kurt Zorkly
Gastspiel d. beliebten Komikers Hugo Claus
u. die übrige glänzende Besetzung:
Pia von Hoven
vom Residenztheater Berlin
Melani Lange
v. Theater a. Bismarckplatz Berlin
Lucie Reitz
vom Residenztheater Berlin
Camille Hannes
v. Theater des Westens Berlin
Gust. Alb. Mahlau
vom Metropoltheater Berlin
Erich Sandt
Opernregisseur vom Metropoltheater Berlin

Himmelfahrt!

Wer auf ein volles Haus durch Himmelfahrts-Gäste rechnet, muß sofort seine Empfehlungs-Anzeige in den „Hallschen Nachrichten“, der meistgelesenen u. führenden Tageszeitung von Halle und weitester Umgebung veröffentlichen.

Volkspark

Haltestelle Linie 6 und 7
Dienstag, abends 8 Uhr
1. Sommer-Konzert
Leitung: Benno Platz (10)
Abonnements werden an der Abendkasse noch angenommen

Beamte!

Heute Montag 8 Uhr abends spricht im „St. Nikolaus“
Landtagsgeordneter

Molkerei-Genossenschaft d. Milchhändler Halle u. Umg. E. G. m. b. H.

Zusammenkunft am 24. Mai cr. nachmittags 5 Uhr im Restaurant Kranzstr. 10, 1. Etage
ordentliche Generalversammlung

Barteld

über das Thema: [12786]
Der Kampf um das Berufsbeamtentum
Eintritt frei! Deutsche demokratische Partei Freie Aussprache!

Himmelfahrt „OEG“

Wippra-Königsrode-Stollberg-Heimkehrle - Sangerhausen
Abfahrt 8 Uhr Markt, Rückf. ca. 21 Uhr. Pro Person einzeln, Rückf. 2. - Rechtliche Platzverteilung unter Ruf 2570.
„OEG“ Omnibus-Verkehrsges. m. b. H. G.
Geschäftsstelle: Mittelstraße 17

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei

Volksgenossen wacht auf!
Wer die Befreiung unseres Vaterlandes aus Schmach und Schande will, kämpft mit uns! Treibt ein in die einzige Oppositionspartei! Am Dienstag den 15. Mai abends 8 Uhr spricht im Deutschen Gesellschaftshaus, obere Leipzigerstraße, der Gauleiter Paul Hübner, Freyburg a. d. U. unserer Landtagsabgeordneten, Gauleiter, Thüringen. (10)
Rechts - Links - Adolf Hitler.
Freie Aussprache. Jeder denkende Volksgenosse erscheint! Wir warnen Euch vor dem Volksbetrug der parlamentarisch denkenden Parteien! - Wer Deutschland will in Freiheit sein, der wählt wie wir die Liste 10!

Arbeiter-Sängerchor Halle a. S.

Mitgl. d. Dietsch. Arb.-S.-B.
Mittwoch den 16. Mai 1928
abends 8 Uhr im groß. Saale des Volkspark

Stadtbad-Café

Or. Steinstraße 59
Täglich Schrammel- und Stimmungsmusik

Schauburg

Tel. 29932 Inhaber Rudolf Novander Gr. Steinstr. 27-28

Konzert

Leitung: Herbert Schulze.
Das Bohndahl-Streichquartett, Halle.
Am Hirtentag: Dr. Hans Gaaritz
Choro von Nicolo, Frey, L. Hamann
Altenhofer neu. h. 2774
Ferner: Erwin Leinwald: „Die singende Stadt“ (Uraufführung)
Karten im Vorverkauf M. 1. An der Abendkasse M. 1.20. (Uraufführung)
Kassentische siehe Anschlagzettel.

Brillen

Schaefer
Halle
Große Steinstraße 29 a.

Ab morgen Dienstag in Erstaufführung

Das große Russen-Filmwerk, welches seit Monaten mit größter Spannung erwartet wurde

MODERNES THEATER

Das 4154
tänzerische Tanz-Kabarett
Es hat sich herumgesprochen!
Der beste Spielplan!
Und trotzdem Sommer-Eintrittspreis:
50 Pfg. und Mk. 1.-
Nur noch bis Dienstag!
Mittwoch, d. 16. neuer Spielplan!

Reformbad

Halle a. S. Gosthostr. 10.
Das Bad für Gesundheitspflege und Körpergymnastik.
Licht- und mechan. Bäder
Heilungsmassagen
Puls- und Massage (Berufsmassagen)
Chr. Osthege

ZEHNTAGE

die die Welt erschütterten
(Oktober)
Ein russisches Monumentalgemälde und Kulturdokument aus dem Jahre 1917, welches für das Schicksal Europas bestimmend war.
120 000 Mitwirkende
Rußlands größter Regisseur, Gestalter und Beherrscher der Massen

Raben-Insel

Kurzhaal Waldwirtschaft
Morgen Dienstag, d. 16. Mai
nachmittags von 3 bis 7 Uhr
Garten-Konzert
Mittwoch den 16. Mai
von abends 8 Uhr an der
Grosse Himmelfahrts-Ball.

Imbeer-Saft

für 29 Mk.
Süß, halt, Füllungsvermögen
modernem Anzug
oder Mineral nach ihrem
Geeigneten

S. M. Eisenstein

„Panzerkreuzer Potemkin“ hat mit den raffiniertesten Mitteln modernster Filmetechnik auch dieses neue überwäligende Werk geschaffen.
Ein Film der Massen - eine Gipfelleistung gigantischer Film-Regie, Bildeinstellung von unerhörtem Ausmaß - ein wahres Metropolis des Revolutionsdramas.
Die gewaltigen Ereignisse, die ein Sechstel des ganzen Erdballs völlig umgestalteten und die übrige Welt erschütterten, gibt dieser überwäligende, hochdramatische Film in stark realistischen packenden Bildern genau wieder.
Russienfilme sind reine Kunstwerke und behandeln das Sujet des Films stark realistisch. — Die Darstellung und Handlung bringt keine Beschönigung, sondern zeigt die Ereignisse und Geschehnisse so, wie sie sich wirklich abgespielt haben.

Herzliche Einladung

zu der an jedem Dienstag um 8 Uhr stattfindenden Versammlung - Kirche am Central der Heiligen der Letzten Tagen
Im Raum in Tour, 6 Uhr.
Die Wahrheit über Mormonismus
Balkonbeplantungen!
S. Scherzer, Wittestraße 9.

Maß

Leipzigstr. 69.
Süß, halt, Füllungsvermögen
modernem Anzug
oder Mineral nach ihrem
Geeigneten

Ein reichhaltiges, auserwähltes Beiprogramm!

Die neueste Opel-Wochenschau.
Wochentags 4 30 bis 6.30
Sonntags ab 3 Uhr

Ufa-Theater Leipzigerstraße

Ab morgen Dienstag
Nur drei Tage!



Die Siebe der Jeanne Ney
In der Hauptrolle:
Brigitte Helm
dem hallischen Publikum als „Hiltraud“ und als „Maria“ in „Metropolis“ bestens bekannt.

Ein bewegtes Bild von Kampf und Liebe nach dem gleichnamigen Roman von Ilja Ehrenburg. Kämpfe zwischen Bolschewisten und Weißgardisten bilden die Einleitung zu diesem Kriminalfilm; man lernt die chaotischen Zustände Rußlands im ersten Revolutionsjahr kennen. Der Film führt uns dann nach Paris, wo ein Mord an einem Edelsteinhändler begangen wird, der ungeheures Aufsehen erregt.
Die Wucht der einzelnen Szenen, die unerhörte Spannung und die sich im mächtigen Formosio steigende Handlung bleiben nicht ohne tiefere Wirkung, ein Filmwerk, das in aller Irührung bleiben muß.
Im zweiten Teil des Programms:
Gibts ein schöneres Leben!
Das Lustspiel, von dem die ganze Welt spricht.
Infolge der außergewöhnlichen Länge des Programms Wertags nur 2 u. 6 Vorstellungen: 5 und 8.10 Uhr.
Himmelfahrtstag: 3.30 5.00 8.10 Uhr.

Ufa-Theater Alte Promenade

Täglich der Riesenerfolg
Henny Porten
in der reizenden Detektivkomödie:
Liebe und Diebe
Beginn: Wertags 4 Uhr. Himmelfahrtstag 3 Uhr.

Vogel's Restaurant

Halle-Trotha
Dienstag, den 15. Mai 1928
Gr. Schlachttel
88 lobt ein Bad Witekind
Bad Witekind
Dienstag, d. 15. 5. 47 u. 16 Uhr u. Mittwoch, den 16. 5. 47 u. 20 Uhr
Konzerte
4 Hall. Symph. Orch.
Leitung Benno Platz
Mittwoch abend Tanz für Karteninhaber.

Fischer-Miet-Auto

Verkehr Tag und Nacht bei besonders billiger Berechnung. Telefon: 217280

Billiger Verkauf

in Cigarren, Cigaretten u. Tabaken
aus der „Hochschule“ von Bonifacio im Salon Reichler, 184 (Belle) 10. 15 u. 20 Uhr
Der Restaurateur Ferdinand Wagner.
Steuer-Auskunft H. Hess,
Hofmannstr. 2a. Zeitl. 2522
cristis Kaufkraft in jeder Steuer-Verrechnung. Rechenmaschinen.

Oberhemden

Bielefelder Fabrik
Krawatten
Handschuhe
Unterzeuge
Hosenträger
Gent Aug. Schmidt
vormals C. Grötznher
Gr. Steinstr. 1, Ecke Gr. Ulrichstr.

Stadt-Zeitung

Halle, den 14. Mai.

Der Muttertag im Halle.

So jung die Muttertag ihrem Ursprung nach, so fest hat sich doch schon bei uns in Halle...

Wie schon in früheren Jahren, wurden auch diesem wieder in Halle viele Menschen...

So fanden sich denn auch die Nachmittagskinder in den Gemeindefestsaal...

Handwerk und Wahlen.

Abendung der Mitteldeutschen Handwerkerbünde. Die Ortsgruppe Halle des Mitteldeutschen...

Einleitend bedauerte der Redner, daß viele Kreise des Handwerkers in Halle...

Die Ausrichtung auf dieser Sorgen liegt nicht, so meinte Dr. Zentgraf...

Welcher Partei solle sich nun der Handwerker mehr anschließen...

Der Fall "Micia".

55. Tag des Stabtpanprosesses. — Ein Familienunternehmen. — Junächt nur 30000 M. Kredit. — Vereinarbeit Ueberziehung. — Bald 781000 M. Schulden.

Zum Falle Micia, d. h. Mitteldeutsche Cigarettenfabrik Pilsener-Gesellschaft...

325. Jahrestag der Neumarkt-Gewerkschaft.

Der Festakt im Gesellschaftsraum.

Welcher Fieber in ägypten Dolben, graufie Schellen in Rot-Weiß-Weiß, den Vereinsfarben...

Hilflos Gehenberg und dann einen tief durchdringenden Blick in die Ferne...

Zadrat Fieber übermittelte nunmehr die Größe und Größe der Angelegenheit...

3 Personen schwer verletzt aufgefunden.

Niedergeschlagen und mit Pfeilersteinen bombardiert.

Gegen 20,45 Uhr wurde an der Ecke Kleine Nicolaistraße-Dachstraße ein 34jähriger Mann...

Am Sonntag gegen 3,45 Uhr wurden in der Preußischer Straße in der Nähe der Lindenbrücke...

Wo und wie wird am Sonntag gemahnt? Im heutigen Anzeigenteil veröffentlicht der Magistrat...

Der öffentliche Einbruch. Am Nacht zum Sonntag wurde durch Einbruch in eine Garage...

Morgenmuffel in der Paul-Nieder-Griffung. Die Hüfen schlugen, der Berg ist da!

Ausbau des Straßenbahnnetzes.

Inbetriebnahme des Verbindungsgleises Besenkrantz-Merseburgerstr. Mitte Juni.

Im Süden der Stadt wird zur Zeit an dem Bau des Verbindungsgleises zwischen der Besenkrantz- und der Merseburgerstr. gearbeitet...

Die Kleinfamilien beschleunigen wieder.

Aus ästhetischen Gründen. Wie wir hören, wird eine weitere Aufstellung...

Schwärzer Kraftwagenzulassung.

Ein Viererwagen auf den Bürgersteig geschleudert. Am Freitag gegen 13,45 Uhr wurde an der Ecke...

Was die Leser sagen.

(Für unter dieser Rubrik erscheinende Einlassungen übernimmt die Redaktion den Publikums gegenüber keine Verantwortung.)

Am 10. April wurde die Gemeinde gehalten, an deren Verhandlungsbildung es hinsichtlich des Bauens...

Öffentliche Veranstaltungen.

- Abend für Jungmännerbund an der Universität Halle. Am Mittwoch, 16. Mai, von 8 bis 10 Uhr...
- Öffentliche Veranstaltung. Heute, Sonntag, Abend 8 Uhr...
- Wahlversammlung. Am Dienstag, 15. Mai, beginnt folgende Arbeit...
- Ballabend. Am Sonntag, 16. Mai, beginnt das öffentliche...

Am 15. Mai tritt der Sommerplan in Kraft. Im Verlage der „Hallischen Nachrichten“ erscheint das bekannte „Allgemeine Mitteilungs-Jahrbuch“...

besonderen Nr. 81720 den Träger zner schstraße

Devisen und Effekten.

Der Dollar hat mit 4,750 etwas gehoben. London 20,50, Madrid gegen 20,07. Die Handelsbilanz des Jahres 1927 war ein Plus von 2,7 Milliarden Reichsmark.

Table with columns for (Cone) Waren, (Cone) Devisen, and (Cone) Effekten. Lists various goods and their prices.

Berliner Börse von heute.

Zusatz: Anfangs schwächer und ruhiger, im Verlauf leicht erholter.

Aus dem Reich heute heute seitens der Bundesbank recht umfangreiche Kaufaufträge vor, die offenbar auf die Geldvermehrung, auf die Ausdehnung auf das Ausland, auf die Erhaltung der Liquidität und auf die Bekämpfung der Inflation abzielen.

Zu den Aktien der Reichsbank und der Reichsbank für den Handel und die Industrie, die heute heute seitens der Bundesbank recht umfangreiche Kaufaufträge vor, die offenbar auf die Geldvermehrung, auf die Ausdehnung auf das Ausland, auf die Erhaltung der Liquidität und auf die Bekämpfung der Inflation abzielen.

Table titled 'Berliner Börse von heute' showing market data for various stocks and bonds.

Forderungen des gewerblichen Mittelstandes zur künftigen Steuerpolitik.

Von Dr. Neumann-Grothe, W. B., Mitglied für den Reichstag und gewerbliche Verbände.

Von 1918 auf 1928 hat sich die Gesamtsteuerlast für das deutsche Volk von knapp 5 auf 13 1/2 Milliarden Reichsmark erhöht. Einseitig hat der Staat sich vergrößert, indem er die Steuern (Körperschaft, Einkommen, Körperschaft, Erbschaft, Vermögensteuer) aller Art mit Ausnahme der Einkommensteuer um etwa 6% auf fast 20 Milliarden Reichsmark erhöht.

Die Höhe der Steuerlasten des gewerblichen Mittelstandes hat sich in den letzten ein bis zwei Jahren am stärksten in der Realsteuerung und insbesondere in der Gewerbesteuer ausgewirkt. Während im Jahre 1925 noch 2,5 Milliarden Reichsmark Steuern erhoben wurden, hat es in den Jahren 1926 und 1927 auf 3,5 Milliarden Reichsmark zugenommen.

Die Höhe der Realsteuerlasten in den einzelnen Städten und Gemeinden ist überaus ungleich. Selbst innerhalb Preußens sind die Unterschiede so groß, daß die Realsteuerlast in einem kleinen Ort bis zu 100% höher sein kann als in einem anderen Ort.

Die Frage der Gewerbesteuerreform ist eine Folge der Verteilung der gesamten Gewerbesteuer innerhalb einer Gemeinde auf die einzelnen Gewerbetreibenden. Die meisten der bisherigen Verordnungen einzelner Gruppen von Unternehmungen, wie der Unternehmungen aller öffentlichen Körper, sind nicht mehr anwendbar.

Chronik der Wirtschaft.

U. A. W. und W. W. Bei der letzten Wahlen im Reichstag...

Die Wirtschaft im Reich hat sich im ersten Halbjahr 1928 gegenüber dem ersten Halbjahr 1927 um 1,6 Milliarden Reichsmark vermindert. Die Produktion der Industrie hat sich um 1,6 Milliarden Reichsmark vermindert.

Zur Tarifverhandlung.

Die Tarifverhandlungen sind in den letzten Wochen sehr lebhaft verlaufen. Die Gewerkschaften haben in den Verhandlungen eine sehr starke Rolle gespielt.

Von den Warenmärkten.

Der Rohwollmarkt hat sich heute wieder erholt. Die Preise für Rohwolle sind heute wieder etwas höher als gestern.

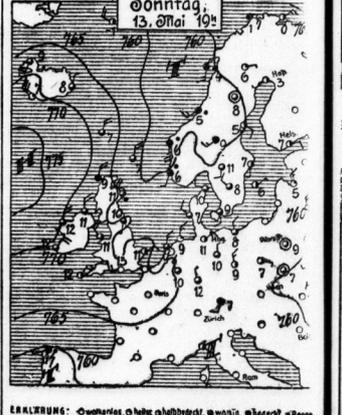
Table with columns for 'Warenmärkte' and 'Wasserstände'. Lists prices for various commodities and water levels.

Wasserstände.

Table showing water levels for various rivers and locations.

Voransicht Wetter bis 15. Mai abends.

Das Wetter wird sich heute noch etwas bessern. Die Temperaturen werden heute noch etwas höher sein als gestern.



Unter Schokoladen-Abzug.

Die Schokoladenindustrie hat sich heute wieder erholt. Die Preise für Schokolade sind heute wieder etwas höher als gestern.

Centi - Coastpouze.

Die Centi - Coastpouze hat sich heute wieder erholt. Die Preise für Centi - Coastpouze sind heute wieder etwas höher als gestern.

Die Postkarte des Reichs.

Die Postkarte des Reichs hat sich heute wieder erholt. Die Preise für Postkarte des Reichs sind heute wieder etwas höher als gestern.

„Ja, den Schmid und einen fetteren Blumenstrauch, herrliche Springen.“

„Warum sagten Sie den Eustichus, Geld und Schmid zurückzugeben?“

„Ich habe Ihnen ja soviel von Wort und feinen Eigenschaften erzählt, daß Sie das bestellen werden. Wir beide hatten das Gefühl, daß ein dieser Reichtum nicht gehöre. Das ist ein Unglück bringen müßte.“

„Joe Jenkins hatte sich gedankelhaft an den Zucht niedergelassen, der in der Höhe des Fensters stand und die die faszinierend vor sich hin. „Wie mag es kommen, prächtig wunderbar, daß Herr Waggerud niemandem von dem Verbotnis mit Ihnen erzählt hat? Selbst nicht?“

„Er war nämlich an jenem Mittwochabend bei mir, um mit von feiner feilsamer Begegnung mit einem Doppelgänger zu berichten, die ihn sehr erregt hatte. Er hielt sie für den Vorboten seines Todes — und diese Meinung hat sich noch in derselben Nacht erfüllt. In solchen Stimmungen flücht man die Wahrheit zu sagen.“

„Ich kann es Ihnen vielleicht erklären“, antwortete Gudrun zögernd, „wenn auch nicht mit dem Gefühl als mit der Logik. Gjalmar Waggerud war im Grunde ein durch und durch vornehmer Mensch. Ich glaube, es hat ihn sehr leid, daß er trennen zwischen sich und Wort getreten war — ein paarmal hat er sogar den Gedanken gehabt, sich wieder von mir zu trennen. Aber er war so reuungslos in sich verliebt, mit der ganzen Liebe des alternden Mannes, daß er einfach dazu unfähig war, der ganze Handel mit Wort war ihm unfähig peinlich — ich glaube, im Grunde geortet er sich ein bißchen wegen dieser ganzen Verlobungs-

„Allo, mein lieber Herr Joe“, sagte Joe Jenkins, als die beiden aus dem Auto stiegen, „ich habe Sie nicht zu Ihrem Bezaugnen aus der Gasse befreit. Sie sollen dafür etwas leisten, denn eine Liebe ist der anderen wert. Also lassen Sie einmal genau auf. Sie sind ja ein wichtiger unglücklicher junger Mann und werden Ihre Mission schon so durchführen, wie ich es von Ihnen erwarte.“

„Zunächst werden Sie mit dem Mittagszuge nach Sollihöga zurückfahren und Ihr altes Quartier im Gasthof zur Glotzenau wieder beziehen — bei Herrn und Frau Anderen und in der Gesellschaft des Herrn Erbe. Haben Sie keine Angst: niemand in Sollihöga weiß von Ihrer Beschäftigung. Der Herr Hofmeister hat sich auf alle Fälle durch seine vorgelagerte Behörde nach Oslo rufen lassen, und Ihre Rückkehr von diesem Sollihögaantritt ist daher für Sollihöga nichts als eine Selbstverständlichkeit. Sie können also allen Reuten gerade in die Augen sehen. Bitten Sie — es wird am einfachsten sein und zugleich am liebsten. — wenn ich Sie persönlich an den Selbsthofs begleitet und Sie, wie man bei uns in Amerika so schön sagt, „in den Bogen setze.“ Kommen Sie — dort fährt ein Auto.“

(Fortsetzung folgt.)

„Allo, mein lieber Herr Joe“, sagte Joe Jenkins, als die beiden aus dem Auto stiegen, „ich habe Sie nicht zu Ihrem Bezaugnen aus der Gasse befreit. Sie sollen dafür etwas leisten, denn eine Liebe ist der anderen wert. Also lassen Sie einmal genau auf. Sie sind ja ein wichtiger unglücklicher junger Mann und werden Ihre Mission schon so durchführen, wie ich es von Ihnen erwarte.“

„Zunächst werden Sie mit dem Mittagszuge nach Sollihöga zurückfahren und Ihr altes Quartier im Gasthof zur Glotzenau wieder beziehen — bei Herrn und Frau Anderen und in der Gesellschaft des Herrn Erbe. Haben Sie keine Angst: niemand in Sollihöga weiß von Ihrer Beschäftigung. Der Herr Hofmeister hat sich auf alle Fälle durch seine vorgelagerte Behörde nach Oslo rufen lassen, und Ihre Rückkehr von diesem Sollihögaantritt ist daher für Sollihöga nichts als eine Selbstverständlichkeit. Sie können also allen Reuten gerade in die Augen sehen. Bitten Sie — es wird am einfachsten sein und zugleich am liebsten. — wenn ich Sie persönlich an den Selbsthofs begleitet und Sie, wie man bei uns in Amerika so schön sagt, „in den Bogen setze.“ Kommen Sie — dort fährt ein Auto.“

(Fortsetzung folgt.)

„Allo, mein lieber Herr Joe“, sagte Joe Jenkins, als die beiden aus dem Auto stiegen, „ich habe Sie nicht zu Ihrem Bezaugnen aus der Gasse befreit. Sie sollen dafür etwas leisten, denn eine Liebe ist der anderen wert. Also lassen Sie einmal genau auf. Sie sind ja ein wichtiger unglücklicher junger Mann und werden Ihre Mission schon so durchführen, wie ich es von Ihnen erwarte.“

„Zunächst werden Sie mit dem Mittagszuge nach Sollihöga zurückfahren und Ihr altes Quartier im Gasthof zur Glotzenau wieder beziehen — bei Herrn und Frau Anderen und in der Gesellschaft des Herrn Erbe. Haben Sie keine Angst: niemand in Sollihöga weiß von Ihrer Beschäftigung. Der Herr Hofmeister hat sich auf alle Fälle durch seine vorgelagerte Behörde nach Oslo rufen lassen, und Ihre Rückkehr von diesem Sollihögaantritt ist daher für Sollihöga nichts als eine Selbstverständlichkeit. Sie können also allen Reuten gerade in die Augen sehen. Bitten Sie — es wird am einfachsten sein und zugleich am liebsten. — wenn ich Sie persönlich an den Selbsthofs begleitet und Sie, wie man bei uns in Amerika so schön sagt, „in den Bogen setze.“ Kommen Sie — dort fährt ein Auto.“

(Fortsetzung folgt.)

Milchenseife

das beste für die Wäsche.

Vertreter: Julius Reichardt, Friesenstr. 34.

Spezial-Beamten

unter den besten Bedingungen. Beistand auch in den schwierigsten Fällen. In allen Fällen. In allen Fällen. In allen Fällen.

Vaterländische und Rheinland
Bezirksdirektion Halle, Geislerstrasse 9.

Tagesverdienst bis RM. 60.-

Suche strebsame, reddegewandte Herren

Verständliche Bedingungen erbiten heute nachmittag 3-5 Uhr, Dienstag 9-11 und 3-5 Uhr bei Eigenbrodt, Hotel Grüner Baum, Riebeckplatz.

Damen und Herren

1a. Stenotypistin für Architekturbüro

Wir suchen eine Stenotypistin für Architekturbüro. Sie soll unter 18 Jahren, keine Kinder haben, gut schreiben und lesen können. Sie soll in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten. Sie soll in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

Wirtschafterin

Wir suchen eine Wirtschafterin für ein Haus in der Nähe des Bahnhofs. Sie soll gut kochen und waschen können. Sie soll in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

Stenotypistin

Wir suchen eine Stenotypistin für ein Büro in der Nähe des Bahnhofs. Sie soll gut schreiben und lesen können. Sie soll in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

2 Ausnahme-Preise!

Salami im Geschmack 1 Pfund 180,-
Blutfrische Delikatess-Schweine-Leber 1 Pfund 100,-
Frischer Schmeer und fetter Speck 1 Pfund 65,-
Die feine Knobländer 1 Pfund 25,-
Sahnen-Leberwurst 1 Pfund 120,-
A. Knäusel

Näherinnen

Wir suchen Näherinnen für ein Haus in der Nähe des Bahnhofs. Sie sollen gut nähen können. Sie sollen in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

Tüchtiges Alleinmädchen

Wir suchen ein tüchtiges Alleinmädchen für ein Haus in der Nähe des Bahnhofs. Sie soll gut kochen und waschen können. Sie soll in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

Relf. Mädchen

Wir suchen ein Relf. Mädchen für ein Haus in der Nähe des Bahnhofs. Sie soll gut kochen und waschen können. Sie soll in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

Anständiges Hausmädchen

Wir suchen ein anständiges Hausmädchen für ein Haus in der Nähe des Bahnhofs. Sie soll gut kochen und waschen können. Sie soll in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

Am Riebeckplatz

Wir suchen ein Mädchen für ein Haus in der Nähe des Bahnhofs. Sie soll gut kochen und waschen können. Sie soll in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

Stellen-Gesuche

Wir suchen Stellen-Gesuche für ein Haus in der Nähe des Bahnhofs. Sie sollen gut kochen und waschen können. Sie sollen in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

Chaufeur

Wir suchen einen Chauffeur für ein Haus in der Nähe des Bahnhofs. Sie soll gut kochen und waschen können. Sie soll in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

Stimmungs-Klavierspieler

Wir suchen einen Stimmungs-Klavierspieler für ein Haus in der Nähe des Bahnhofs. Sie soll gut kochen und waschen können. Sie soll in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

Am Riebeckplatz

Wir suchen ein Mädchen für ein Haus in der Nähe des Bahnhofs. Sie soll gut kochen und waschen können. Sie soll in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

Am Riebeckplatz

Wir suchen ein Mädchen für ein Haus in der Nähe des Bahnhofs. Sie soll gut kochen und waschen können. Sie soll in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

Stellen-Gesuche

Wir suchen Stellen-Gesuche für ein Haus in der Nähe des Bahnhofs. Sie sollen gut kochen und waschen können. Sie sollen in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

Chaufeur

Wir suchen einen Chauffeur für ein Haus in der Nähe des Bahnhofs. Sie soll gut kochen und waschen können. Sie soll in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

Stimmungs-Klavierspieler

Wir suchen einen Stimmungs-Klavierspieler für ein Haus in der Nähe des Bahnhofs. Sie soll gut kochen und waschen können. Sie soll in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

Am Riebeckplatz

Wir suchen ein Mädchen für ein Haus in der Nähe des Bahnhofs. Sie soll gut kochen und waschen können. Sie soll in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

Am Riebeckplatz

Wir suchen ein Mädchen für ein Haus in der Nähe des Bahnhofs. Sie soll gut kochen und waschen können. Sie soll in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

Bleiben Sie dabei!

Farben, Lacke und sämtl. Anstrichmaterialien kaufen Sie stets vorteilhaft, gut und rein nur bei Maass & Lipper.

Maass & Lipper

Fabrik für Lack-, Rostschutz- und Anstrich-Farben
Herrnstraße 11, Gr. Märkerstraße 6
Fernsprecher 247 03

Geschäfts-Übernahme!

Wir suchen einen Geschäftsinhaber für ein Haus in der Nähe des Bahnhofs. Sie soll gut kochen und waschen können. Sie soll in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

Frische Schweinerücken

Wir suchen einen Frischen Schweinerücken für ein Haus in der Nähe des Bahnhofs. Sie soll gut kochen und waschen können. Sie soll in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

Stempel-Pfau

Wir suchen einen Stempel-Pfau für ein Haus in der Nähe des Bahnhofs. Sie soll gut kochen und waschen können. Sie soll in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

Freymann's Bräu!

Wir suchen einen Freymann's Bräu für ein Haus in der Nähe des Bahnhofs. Sie soll gut kochen und waschen können. Sie soll in der Lage sein, auch in der Nacht zu arbeiten.

Die Eröffnung der „Brefa“

Der Festakt in der Rheinparkhalle — Das Festmahl im Gürzenich

Am der festlich ausgeschmückten großen Halle im Rheinpark zu Köln wurde am Sonntagmittag durch einen Festakt die Briefe, die Internationale Presse-Ausstellung, offiziell eröffnet. Viele Tausende von Gästen füllten den großen Raum. Neben Mitgliedern der Reichsregierung und mehreren Abgeordneten nahmen Reichstagspräsident Brüder, der Vizepräsident des Reichstages, Dr. Brüder, der russische Botschafter Krekoff, der amerikanische Botschafter Sherman und andere Mitglieder des diplomatischen Korps, der Generaldirektor des Bundes, Herr Eric Drummond, dem Festakt beizuhören, der Kaiser Oberbürgermeister Dr. Abenauer das Wort zu einer Ansprache, in der er allen, die das große Werk der Briefe gefördert haben, seinen Dank aussprach, besonders der Reichsregierung, dem Reichstag, dem Reichsrat, den preussischen Regierungsstellen und dem Generaldirektor des Bundes, dessen Vertretung er zugleich mit der von 43 anstehenden fremden Staaten willkommen hieß. Der Redner schloß mit dem Wunsch, daß die Ausstellung ein Werk des Friedens werden möge.

Dr. Eiß über die Ziele der Ausstellung.

Darauf hielt der geschäftsführende Vorsitzende der Ausstellung, Generaldirektor Dr. Eiß, den Hauptvortrag, der über die Ziele der Ausstellung orientierte. In erster Linie, die Bedeutung der Briefe als geistige Kraft, als Kulturfaktor, als verantwortlich für den Geist der Nation und der Welt darzustellen, als zweites, ihre Bindungen an Wirtschaft und Technik zu zeigen, als drittes, die Weltgeltung und die Weltbedeutung der Briefe vor aller Welt offenlegen. Die Ausstellungsleitung sei sich bewußt gewesen, nichts Selbstkomisches anzuhaben, sie glaube aber, die Wege aufgeschritten zu haben zum Verständnis für die hohe Aufgabe und das innere Wesen der Briefe. Die Ausstellung solle zeigen, daß die Welt nicht in einer technischen Weltung erdrosselt, daß ihr Ziel nicht allein Befriedigung eines Unterhaltungsbedürfnisses ist, sondern daß sie den sich täglich erneuernden Widerstand des Zusammenwachsens verschiedener Völker darstelle, daß die Weltung mit tausend Jahren im Erdreich des gesamten nationalen und Weltgeistes wurde, aus dem Leben hervorgeht, das Leben wieder befruchtet. Der Redner gab dann einen Überblick über die Fülle des Stoffes, der in der Ausstellung gezeigt wird. Er durchwanderte mit seinen Zuhörern im Geiste alle Abteilungen der Show. Wie

bar zusammengehören, die aber nur auf Grund ihrer Zwecksetzungen zu verstehen und zu verstehen sind. Unter diesen Zeitgenossen finden sich 45 Länder der Erde mit dem Botschafter zu einem Friedenswerk, einer Kulturkraft zusammen. Dr. Eiß gab im Anschluß daran feiner Genugtuung Ausdruck, daß dieser Gedanke überall mit Interesse und Anerkennung, bei den meisten Staaten sogar mit spontaner Begeisterung aufgenommen wurde. Er schloß: Wir haben nur eine Saat gesown, der ein glühendes Gedächtnis fruchtbares Weiden vertreiben möge.

Die Rede des Ministerspräsidenten.

Nachdem Johann Meißner, Meisters-Direktor verliert, hat der preussische Ministerpräsident Dr. Brüder das Rednerwort. Er gab zunächst feiner Freude darüber Ausdruck, daß eine preussische Stadt den Vortag geniesse, wieder einmal ein Mittelpunkt zu sein, auf den sich heute die Blicke umlagern. Er hoffte, daß die Ausstellung in fast allen Teilen der bewohnten Welt richtig und zu dem während der Ausstellung zweifelslos zahllose Millionen pilgern werden. Das neue Preußen ist stolz darauf, daß es sich in den zehn Jahren seit der

Der Vertreter des Reichskanzlers eröffnet die Ausstellung.

Als Vertreter des Reichskanzlers und der Reichsregierung sprach Reichsarbeitsminister Dr. Braun. Er wies zunächst allgemein auf die großen Aufgaben der Briefe hin und fuhr dann fort: Eine besondere Note erhält die Ausstellung dadurch, daß sie die Briefe als Weltmacht zeigt, als die weltumfassende Organisation des internationalen Nachrichtenwesens aufbaut und die Weltverbundenheit der Briefe zeigt. Auch hier liegen gute und hohe Schicksale in der Hand der Briefe. Möge sie wirken für den Frieden und für das Erhalten einer friedfertigen Gesinnung der Völker, im Dienste der großen, allen unparteiischen Menschheitlichen Zweck und über die Nationen zur Menschheit! Das ist ihr Waldrud!

Der Redner schloß: Der Reichskanzler hätte es sich als Sohn der Stadt Köln zur Ehre angerechnet, diese Ausstellung zu eröffnen. Ohne Erwartung hat ihn daran geführt. Als zweiter Redner in der Reichsregierung bin ich heute der Dolmetscher seiner Wünsche gewesen und eröffne damit die Ausstellung.

Er erklärte, das Briefbundessekretariat beteilige sich im allgemeinen nicht an internationalen Ausstellungen. Wenn es bei der Briefe eine Ausnahme mache und teilhaftig der Ausstellung vertreten sei, so liegt der Grund dafür einmal in der Zeit-



Oberbürgermeister von Köln Dr. Abenauer.

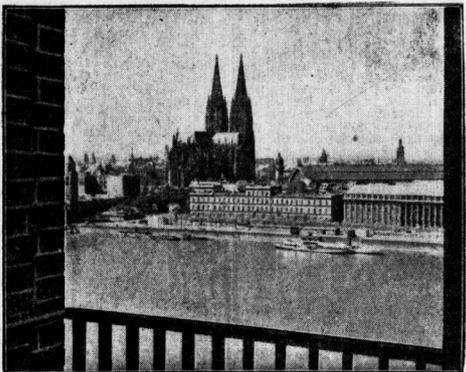
schade, daß für die Arbeit des Briefbundes die Briefe im Lebensmächtigen Bedeutung sei. Die Briefe der hervortragendsten Verbände des Briefbundes bei seinen Briefungen, in friedlicher Zusammenarbeit unter den Nationen seine Aufgabe zum Zweck der Erhaltung des Friedens zu erfüllen. Der zweite Grund für die Beteiligung des Briefbundes liegt darin, daß diese geographische Ausstellung die Vertreter der Großmacht Briefe aus zahlreichen Ländern hier zusammenführt. Eine Veranlassung von so bedeutenden Persönlichkeiten müßte als mächtiger Faktor wirken, um die Vorkämpfer auszuräumen und besseres gesellschaftliches Verhalten und bessere Beziehungen unter den Völkern zu fördern. Darum entpfehle eine Verantwortung wie die Briefe dem Geist des Briefbundes.

Der Reichsminister der Briefe, Reichsminister a. D. Dr. Hüf, dankte im Namen der deutschen Reichs- und Ländervertreter für den Willkommensgruß des Oberbürgermeisters und verband mit herzlichen Worten der Anerkennung Glückwünsche zu der Kultur dieser großen und eigenartigen Ausstellung. Er sei überzeugt: Das Werk werde seinen Wert haben! Im Auftrag der Reichsregierung, insbesondere auch im Namen des Reichsbauamts Dr. Eiß, dankte er an den begrüßten Dr. Hüf, besonders die Vertreter der amerikanischen Staaten und den Generaldirektor des Briefbundes, er dankte ihnen und ihren Vänden für die inoffizielle Förderung der Ausstellung, die dadurch in so fernem Ausmaß das Gepräge der Universalität und Internationalität erhalte.

Der erste feiernde Vorsitzende des Deutschen Deutschen Zeitungswörter, Professor Hoffmann, hielt dann eine geistreiche, von Humor prägende Rede, die wir bereits auf Seite 1 ausführlich wiedergegeben haben.

Nach der Rede des Professors Hoffmann als Vertreter des Reichsverbandes der Deutschen Briefe, Direktor Döwls, das Wort. Er nannte als besondere Förderer der Gegenwart an die Zeitungswörter: Heiß und Gorkoff. Was auf der Internationalen Briefe-Ausstellung geboten werde, müßte erarbeitet und zum Gemeinut aller gemacht werden. Dann erörterte der Redner die Notwendigkeit, über die Zukunft des politischen Willens und beruflicher Verantwortlichkeit hinaus auch in allen Ländern fernzuhalten.

Den Abschluß der Feierlichkeiten bildete am Sonntag eine Dampferfahrt auf dem Rhein zur Besichtigung der Rheininsel.



Blick vom Briefe-Turm auf Köln.

Staatsumwälzung zum modernen, freien Volkstum im Zeichen des Fortschritts und als Kämpferführer der freien Entfaltung aller geistigen Kräfte des Volkes wie als unerlässliche und seltsame Stütze der deutschen Republik erwiesen hat. Die Briefe, die vor dem Ersten Weltkrieg zum Ausgleich der internationalen Gegensätze beigetragen hat, viel weniger natürlich noch im Krieg, nicht jetzt zum Glück mit wenig Ausnahmen in wachsendem Maße ihre wahre und größte Aufgabe darin, ausgleichend und verbindend zu wirken, für den Abbau der nationalen Gegensätze, für die Verständigung der Völker und für die friedliche Erdoberfläche internationaler Differenzen einzutreten. Er möge von der impetuellen Zeitungswörter der Briefe nicht nur der Weltweit davon ausgehen, wie herrlich weit mit es technisch im Zeitungswörter gebracht haben, sondern möge vor allem auch von der Briefe-Ausstellung am 11. des Monats, der schon so viel Krieg und Kriegesnot im Laufe zweier Jahrzehnte gesehen hat und auch jetzt noch seiner letzten Bestrebungen, die Erkenntnis anzuzeigen, daß das große Instrument der modernen Briefe erst dann am höchsten Wert herangezogen sein wird, wenn es in allen Ländern planmäßig und uneingeschränkt in den Dienst der Völkerverständigung und des Völkerverständnisses gestellt wird.

Im Anschluß an die Rede des Ministers Dr. Braun fand die Reichsversammlung, die sich in Deutschland abhielt. Die Rede an die Freude aus Deutschlands 2. Symphonie bildete den Abschluß der Feier.

Als erster Glückwunsch zur Eröffnung der Briefe war ein Telegramm von Dr. Brüder an den Vorsitzenden des Vereins Deutscher Zeitungswörter (Vorausgeber heutiger Tageszeitungen), an Oberbürgermeister Dr. Abenauer eingegangen, in dem es heißt: Möge die Briefe ihre weltgeschichtliche Mission in vollem Umfang erfüllen, möge sie vor dem Inn- und Ausland Zeugnis ablegen für den dochstand deutschen Geisteslebens und heutiger Kultur, und möge sie eine Brücke bilden für die geistige und kulturelle Annäherung der Völker im Sinne gegenseitigen Verständnisses und einer auf Gerechtigkeit beruhenden Verbindung!

Das Festmahl im Gürzenich.

Am Sonntagabend veranstaltete die Stadt Köln anlässlich der Eröffnung der Briefe im Gürzenich ein Festmahl, an welchem Oberbürgermeister Dr. Abenauer eine kurze Ansprache hielt. Der Generaldirektor des Briefbundes, Dr. Drummond, nahm dann das Wort, um Dr. Abenauer herzlich für die freundliche Begrüßung zu danken.



Reichsminister der Briefe Reichsminister a. D. Dr. Hüf.

wurden, so habe er fort, daß er eine umfassende Internationalität der Ausstellung, den Hintergrund geben konnte. Weltweit sind Einrichtungen, die untern-



Eine gute Zigarette

muß stets unseren jeweiligen geistigen und seelischen Bedürfnissen in idealer Weise entgegenkommen. Sind wir abgespannt, so muß sie uns anregen und erfrischen, sind wir aufgeregter oder nervös, so muß sie die Störungen unserer Nerven beseitigen. Sie muß seelische Zufriedenheit hervorrufen, während innerer Beschwerden durch ihren Genuß aufgewogen werden.

Uebrigens ist nirgends in der Welt ein Glück so vollkommen, als daß es nicht durch den Genuß einer guten Zigarette noch vollkommener gemacht werden könnte.

Rauchen Sie eine **Greiling-Auslese** und Sie werden wissen, was eine gute Zigarette ist.

Die Geburt eines gesunden Sohnes hocherzogen an (41679) Oeligen, Willy Newjager u. Frau Margot geb. Eggert, Hoffgasse Ostpr. den 11. 5. 28.

Nach langem Leiden starb unser Maschinenmeister Herr Friedrich Kopp Er war ein fleißiger, anständiger Beamter, dessen Andenken wir in Ehren halten werden. (15122)

Am Sonntag den 13. Mai 1928 ist nach langem schweren Leiden mein lieber also geliebter Mann, unser lieber Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, (15122) Maschinenmeister Friedrich Kopp im 61. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Am Sonntag den 13. Mai 1928 ist nach langem schweren Leiden mein lieber also geliebter Mann, unser lieber Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, (15122) Maschinenmeister Friedrich Kopp im 61. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhaus aus statt.



Hugo Nehab Nachfolger. Machen Sie's doch so wie ich! Fragen Sie bei Ihrer Hausarbeit eine Gummi-Schürze.

Gummi-Handschuhe, Gummi-Tischdecken, Gummi-Waren für den täglichen Bedarf.

Wachstuche, Wachstuchdecken, Wachstuchschere, Wachstuchschere.

Garage, Miet-Gebäude, Wohnungen.

Spezialgeschäft Hugo Nehab, Große Ulrichstraße 3, Marktände.

FRAUEN-KLEIDUNG, SCHLEIER, FLORENZ-HANDSCHUHE, MASSANFERTIGUNG IN 24 STUNDEN, SEHR PREISWERT.

Seefische, Nordsee, Kabeljau, Seelachs, Matfesheringe.

Blau, Nervensanatorium, Goldene Adreliette bei Wierberg.

Haben Sie die Reform-Küche schon gesehen? Albert Martik Nachf., Alter Markt 2.

Unterricht, Nation, Lehrkraft für Englisch, Kapitalien.

60 000 M., als i. Hypothek, 5000 RM. als i. Hypothek.

Verloren Gefunden, Hypotheken-Gelder, G.N. Fischer Bankgeschäft.

Hervorragend, gut und billig! Rotzunge Heilbutz, Goldbarsch, Malifisch.



Wanderer, Verkauf durch: Paul Hagemann jun., Halle a. S., Ludw. Wucherer-Str. 54.

Wettin (Gauheitz), 10. Mai 1928, 2. April 1928.

Auch Sie Foto-Apparat, Foto-Apparat, Foto-Apparat.

Bernhard Borgs, Tel. 21833 - Dampplatz 10, Erste und größte hallische Hauswirtschafliche.

Stuhlrohr, Helroten, Kursbücher - Reisebücher, Autarkien - Wanderkarten.

Mitteldeutschland.

Defau im Flaggenschmuck.

Die ersten Tage des Provinzial-Landestages...

Am Sonntag lag schon am frühen Morgen ein...

Der Defauer Schützenklub eröffnete die Reihe der...

Vom Straßenbau im Kreis Köthen.

Köthen. Nachdem sich eine im Vorjahr gebaute...

Aufhebung des Zollamts in Bad Schmiedeberg.

Nach einem Erlass des Reichsfinanzministers...

Genossenschaft (Zusammenbau)

Zwischen Semmeritz und Teichitz ist ein Neubauern mit...

Brand in der Nähe von Wittenberg.

Ein Stubenbrand entstand bei dem Schneider Paul...

Heilich (Malerunfall)

Auf der Straße nach Breina stieß die Gestalt des Schmalbeckers...

Am die Ehre eines Toten.

Wortgeflücht aus Ebbesj. Schwere Anschuldigungen...

Am April v. J. teilte der Jubilate, Friseur...

In der Gerichtsverhandlung vom holländischen...

Die Verhandlung ergab nun, daß der Major...

Weiter teilte der Angeklagte dem Bürgermeister...

Das Urteil lautete auf zwei Monate Gefängnis.

45 m hohe Zolpernerwarte im Zillertal.

Das 45-Millionenprojekt in Beratung. - Tagung...

Wernigerode. Dieser Tage weite Regierungs-

Waldbrand bei Sandersdorf.

Sandersdorf. Im Sandersdorfer Busch brach in...

Mit Gummistoppel gegen Volskebanne.

Wäldliche Schlägerer in Halberstadt. - Zwei...

Halberstadt. Eine wüste Schlägerer entstand...

Waldbrand bei Sandersdorf. - Einmaliger...

Bitterfeld. (Erstigung der Kraftfabrik)

Sandersdorf erriet, nachdem die Verhandlungen...

Brand auf dem Raumburger Bahnhof.

Ein Lokomotivschuppen angebrannt. - Beschädigte...

Am Sonntag, Nacht geriet das Dach des...

Berunterrennen im Zeiter Wollfahrtsamt.

Die unterlagene Summe noch nicht bekannt.

Zeit. Im städtischen Wollfahrtsamt sind...

Händels „Wessias“ in Könnern.

Aufklärung durch den Gestrichenen über 1866.

Was für ein Geschäft? Wessias ist ein...

Im Vorberfahren verlegten sich Frau und...

Das Urteil lautete auf zwei Monate Gefängnis.

Vom Flammenort gerettet.

Ein fünfjähriger im brennenden Zimmer...

Bitterfeld. Am Sonnabend entstand in der...

Am Stadenort Busch mehrere Morgen Kiefern...

Waldbrand bei Sandersdorf.

Sandersdorf. Im Sandersdorfer Busch brach in...

Mit Gummistoppel gegen Volskebanne.

Wäldliche Schlägerer in Halberstadt. - Zwei...

Halberstadt. Eine wüste Schlägerer entstand...

Waldbrand bei Sandersdorf. - Einmaliger...

Bitterfeld. (Erstigung der Kraftfabrik)

Sandersdorf erriet, nachdem die Verhandlungen...

Advertisement for Dr. Dralle's Birkenwasser hair treatment, featuring a portrait of a man and text describing its benefits for hair loss and scalp health.

Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Einheits-Kurse von heute.

Table with multiple columns containing stock market data, including prices and names of various securities and companies.

Bekanntmachung.

Die Banken zum deutschen Reichstag und zum deutschen Reichstag... In der Zeit von dem 8. bis 10. Mai 1928... Bekanntmachung...